

Strahlende Majestäten in Breberen

Die Vereinigten Schützenbruderschaften bescheren schöne Kirmestage. Prachtige Parade geboten.

VON HEINZ ESCHWEILER

GANGELT-BREBEREN Die Vereinigten Schützenbruderschaften Breberen-Brüxgen haben eine stimmungsvolle Kirmes gefeiert. Aus Sicht der Schützen und auch übrigen Vereine im Dorf war die Beteiligung der Dorfbevölkerung an den Veranstaltungen wie gewohnt großartig. Die Schützen sahen diese Sommerkirmes auch als Generalprobe für das kommende Dekanatsschützenfest vom 19. bis 21. August an.

Zur Kirmespartv in der Festhalle

spielte die Unterhaltungsband Top Spin auf, und nicht nur Präsident Peter Killen sah einen gelungenen Auftakt. Tags drauf war der Festzug ein Höhepunkt. Die musizierenden Vereine mit dem Trommler- und Pfeiferkorps und dem Instrumentalverein sowie die Schützen mussten indes eine ausgezeichnete Kondition mitbringen, denn die Festzugswegen sind weit und Breberen ist nicht gerade klein. Aber so mundete das Frühstück in der Festhalle umso besser...

Das Königsnaar Norbert Krükel

und Britta Gens erlebte bereits in der Königsallee Nachbarheit eine gute Zuschauerresonanz, die abschließende Parade in Höhe der Festhalle wurde erneut ein Treffpunkt von Jung und Alt. Nicht nur beim Festzug präsentierten sich die musizierenden Vereine fast in Bestbesetzung. Die Spielmannsleute wurden vom Vorsitzenden Thomas Nyhsen angeführt, der Instrumentalverein hatte Willi Dreessen in vorderster Front. Das Königspaar strahlte wie auch das Begleiterpaar Andrea und Dieter Weis. Der Schützenmeister war

hier kurzfristig eingesprungen, die Adjutantin Elisabeth Lenz musste kurzfristig wegen Krankheit passen. General Hans Hubert Paulzen gab das Kommando zur Parade.

Nach der Parade folgt in der Festhalle traditionell die Königshuldigung.

Der Kirmesmontag bot erneut einen Festzug mit Parade. Ganz gemütlich und in lockerer Runde verabschiedete sich Breberen von dieser Generalprobe und fiebert nun dem Dekanatsschützenfest entgegen.



Das Königspaar Norbert Krükel und Britta Gens sowie das Begleiterpaar Andrea und Dieter Weis hatten allen Grund zum Strahlen.

FOTO: HEINZ ESCHWEILER